Deckblatt Erhebungsbogen 2
Ergebnishaushalt und Ergebnisrechnung 3
Finanzhaushalt 6
Personalausstattung 8
Bilanz 10
Informationen 12
Zuschussbedarfsliste 14
Abschlussseite 15

Deckblatt Erhebungsbogen

Hinweis: Die Eingabe der Daten erfolgt ohne Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen.

		Planjahr/ Haushaltsjahr 2023	Vorjahr/ Istjahr 2022	Erläuterungen
	Einwohner zum 30.06.2022			
	Jahresabschluss			
	Für welches Jahr liegt ein geprüfter Jahresabschluss vor?			Bitte das letzte verfügbare Jahr angeben.
	Für welches Jahr wurde ein Jahresabschluss erstellt, der noch nicht geprüft wurde?			Bitte das letzte verfügbare Jahr angeben.
	Handelt es sich bei Ihren Angaben um vorläufige Daten?	☐	☐	
	Ergebnisplan / Ergebnisrechnung			
	Erträge			
D.1)	Ordentliche Erträge	€	€	Kb 40 + 41 + 42 + 43 + 44 + 45 + 46 + 47
D.2)	Außerordentliche Erträge	€	€	Kb 49
	Erträge (gesamt)	€	€	Kb 40 + 41 + 42 + 43 + 44 + 45 + 46 + 47 + Kb 49 - K 5371
	Aufwendungen			
D.3)	Ordentliche Aufwendungen	€	€	Kb 50 + 51 + 52 + 53 + 54 + 55 + 57
D.4)	Außerordentliche Aufwendungen	€	€	Kb 59
	Aufwendungen (gesamt)	€	€	Kb 50 + 51 + 52 + 53 + 54 + 55 + 57 + Kb 59 - K 5371
D.6)	Allgemeine Umlagen an das Land	€	€	K 5371
	Finanzplan			
	Einzahlungen			
D.7)	aus laufender Verwaltungstätigkeit	€		Kb 60 + 61 + 62 + 63 + 64 + 65 + 66 - K 6231
D.8)	aus Investitionstätigkeit	€		Kg 681 + 682 + 683 + 684 + 685 + 688 + 689
D.9)	aus Finanzierungstätigkeit	€		Kg 691 + 692 + 694 + 695 + K 6231
	Einzahlungen (gesamt)	€		D.7) + D.8) + D.9)
	Auszahlungen			
D.10)	aus laufender Verwaltungstätigkeit	€		Kb 70 + 71 + 72 + 73 + 74 + 75
D.11)	aus Investitionstätigkeit	€		Kg 781 + 782 + 783 + 784 + 785 + 789
D.12)	aus Finanzierungstätigkeit	€		Kg 791 + 792 + K 7941 + Kg 795
	Auszahlungen (gesamt)	€		D.10) + D.11) + D.12)
	Bemerkung			

I. Ergebnishaushalt und Ergebnisrechnung

		Planjahr/ Haushaltsjahr 2023	Vorjahr/ Istjahr 2022	Bewertung	Erläuterungen
	Handelt es sich bei Ihren Angaben um vorläufige Daten?	☐	☐		
I.1)	**Neuer Fehlbetrag im laufenden Haushaltsjahr**				
I.1.1)	Neuer Fehlbetrag im laufenden Haushaltsjahr im Ergebnisplan ohne Ausgleich durch Rücklagen	€			Fehlbetrag durch Saldierung der Erträge und Aufwendungen insgesamt. Die Zahlen werden ohne Vorzeichen eingetragen. Rücklagen werden in der Bilanz erfasst.
	je Einwohner	€		Punkte	
I.1.2)	Neuer Fehlbetrag im laufenden Haushaltsjahr im Ergebnisplan ohne Ausgleich durch Rücklagen - davon ordentlich	€			Fehlbetrag durch Saldierung der Erträge und Aufwendungen ordentlich. Die Zahlen werden ohne Vorzeichen eingetragen. Rücklagen werden in der Bilanz erfasst.
	je Einwohner	€			
I.1.3)	Neuer Fehlbetrag im laufenden Haushaltsjahr im Ergebnisplan ohne Ausgleich durch Rücklagen - davon außerordentlich	€			Fehlbetrag durch Saldierung der Erträge und Aufwendungen außerordentlich. Die Zahlen werden ohne Vorzeichen eingetragen. Rücklagen werden in der Bilanz erfasst.
	je Einwohner	€			
I.1.4)	Wird der Ausgleich von Jahresfehlbeträgen durch die Entnahme von Rücklagen erreicht?				Listenfeld: Ja/Teilweise/Nein
I.2)	**Fehlbetragsvortrag**				
I.2.1)	Fehlbetragsvortrag zum 31.12.2021		€		K 2031
I.2.2)	Jahresergebnis zum 31.12.2022		€		K 2041 - Ein negatives Jahresergebnis ist mit Vorzeichen anzugeben.
	Fehlbetragsvortrag abzüglich Jahresergebnis		€		Ein Jahresüberschuss aus dem Vorjahr wird vom Fehlbetragsvortrag aus früheren Jahren abgezogen. Ein Jahresfehlbetrag aus dem Vorjahr wird dem Fehlbetragsvortrag aus früheren Jahren hinzugerechnet.
	Anteil an den Erträgen des Ergebnisplanes		%	Punkte	
I.3)	**Mittelfristige neue Fehlbeträge im Ergebnisplan**				
I.3.1)	Mittelfristige neue Fehlbeträge im Ergebnisplan			Punkte	
	für das Jahr 2024				Listenfeld: Ja/Nein
	für das Jahr 2025				Listenfeld: Ja/Nein
	für das Jahr 2026				Listenfeld: Ja/Nein
I.3.2)	Mittelfristige neue Fehlbeträge im Ergebnisplan - Ordentliches Ergebnis				Neue Fehlbeträge im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum ohne Fehlbeträge aus Vorjahren - davon ordentlich
	für das Jahr 2024	€			
	für das Jahr 2025	€			
	für das Jahr 2026	€			
I.3.3)	Mittelfristige neue Fehlbeträge im Ergebnisplan - Außerordentliches Ergebnis				Neue Fehlbeträge im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum ohne Fehlbeträge aus Vorjahren - davon außerordentlich
	für das Jahr 2024	€			
	für das Jahr 2025	€			
	für das Jahr 2026	€			
I.4)	**Haushaltsausgleich innerhalb der mittelfristigen Ergebnisplanung**				
I.4.1)	Haushaltsausgleich innerhalb der mittelfristigen Ergebnisplanung			Punkte	Listenfeld: Ja/Nein
I.4.2)	Haushaltsausgleich innerhalb der mittelfristigen Ergebnisplanung im Jahr	○ 2024 ○ 2025 ○ 2026			Es ist das Jahr einzutragen, in dem der Haushaltsausgleich innerhalb der mittelfristigen Ergebnisplanung inklusive aller Fehlbeträge aus den Vorjahren erstmalig gelingt.

I.5) Haushaltskonsolidierungskonzept gemäß § 100 Abs. 3 KVG LSA

I.5.1) Haushaltskonsolidierungskonzept
(*Kann der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden, ist ein Haushaltskonsolidierungskonzept aufzustellen, das den Anforderungen des § 100 Abs. 3 KVG LSA entspricht. Ob dies der Fall ist, obliegt bis zur Entscheidung der Kommunalaufsicht der Eigeneinschätzung durch die Gemeinde bzw. den Landkreis.)*

Punkte

Listenfeld:
1 = Nicht erforderlich
2 = Ja, Haushaltsausgleich dargelegt
3 = Ja, aber Haushaltsausgleich nicht dargelegt (im max. HK-Zeitraum)
4 = Nein, trotz Erforderlichkeit

I.5.2) Für welches Jahr wurde erstmalig ein Haushaltskonsolidierungskonzept aufgestellt?

Es ist das entsprechende Jahr einzutragen.

I.6) Neue Fehlbeträge im maximalen Konsolidierungszeitraum

I.6.1) Neue Fehlbeträge im maximalen Konsolidierungszeitraum

Punkte

Listenfeld:
1 = Ja, im gesamten Konsolidierungszeitraum
2 = Ja, aber struktureller Haushaltsausgleich gelingt im letzten Haushaltskonsolidierungsjahr
3 = Ja, aber im letzten und weiteren Haushaltsjahren gelingt der strukturelle Haushaltsausgleich
4 = Nein

I.6.2) Neue Fehlbeträge im maximalen Konsolidierungszeitraum
- Ordentliches Ergebnis

für das Jahr 2027 €
für das Jahr 2028 €
für das Jahr 2029 €
für das Jahr 2030 €
für das Jahr 2031 €

Neue Fehlbeträge im maximal vom Gesetz (§ 100 Abs. 3 KVG LSA) zugelassenen Konsolidierungszeitraum ohne Fehlbeträge aus Vorjahren.

I.6.3) Neue Fehlbeträge im maximalen Konsolidierungszeitraum
- Außerordentliches Ergebnis

für das Jahr 2027 €
für das Jahr 2028 €
für das Jahr 2029 €
für das Jahr 2030 €
für das Jahr 2031 €

Neue Fehlbeträge im maximal vom Gesetz (§ 100 Abs. 3 KVG LSA) zugelassenen Konsolidierungszeitraum ohne Fehlbeträge aus Vorjahren.

I.7) Haushaltsausgleich spätestens innerhalb des maximalen Konsolidierungszeitraums

Listenfeld: Ja/Nein

I.7.1) ... beginnend mit Jahr

Der Konsolidierungszeitraum beginnt mit dem Jahr, in dem erstmalig ein nach § 100 Abs. 3 KVG LSA erforderlichen Haushaltskonsolidierungskonzept beschlossen wurde.

I.7.2)
... im Jahr 2027 ○
... im Jahr 2028 ○
... im Jahr 2029 ○
... im Jahr 2030 ○
... im Jahr 2031 ○

Die Deckung sämtlicher Fehlbeträge spätestens innerhalb des maximalen gesetzlich zugestandenen Konsolidierungszeitraums inklusive aller Fehlbeträge aus Vorjahren ist im Einzelfall mit dem konkreten Haushaltsjahr anzugeben.

I.8) Jahresüberschuss des laufenden Haushaltsjahres

I.8.1) Jahresüberschuss des laufenden Haushaltsjahres im Ergebnisplan €

je Einwohner € Punkte

Positiver Saldo aus ordentlichen und außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen des Ergebnisplans.

I.9) Bilanzielle Abschreibungen

I.9.1) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen € €

K 5711

I.9.2) Abschreibungen auf Finanzanlagen € €

K 5721

I.9.3)	Abschreibungen auf Umlaufvermögen	€	€	K 5731
I.9.4)	**Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände**			
I.9.4)	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	€	€	K 5252
I.10)	**Wertminderungen bei Vermögensgegenständen**			
I.10.1)	Wertminderungen bei Sachanlagen	€	€	K 5471
I.10.2)	Wertminderungen bei Finanzanlagen	€	€	K 5472
I.10.3)	Wertminderungen bei Umlaufvermögen	€	€	K 5473
I.11)	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten**			
I.11.1)	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	€	€	K 4531
I.11.2)	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	€	€	K 4532
I.11.3)	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausgleich	€	€	K 4533
I.11.4)	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	€	€	K 4534
I.12)	**Erträge aus Zuschreibungen**			
I.12.1)	Erträge aus Zuschreibungen	€	€	K 4581
	Bemerkung			

II. Finanzhaushalt

		Planjahr/ Haushaltsjahr 2023	Vorjahr/ Istjahr 2022	Bewertung	Erläuterungen
	Handelt es sich bei Ihren Angaben um vorläufige Daten?	☐	☐		
II.1)	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit des laufenden Haushaltsjahres	€			
II.1.1)	Werden aus dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit Tilgungsleistungen gedeckt?			Punkte	Listenfeld: Ja/Teilweise/Nein/Nicht zutreffend
II.1.2)	Werden in der mittelfristigen Finanzplanung mindestens die Tilgungsleistungen über verfügbare Überschüsse gedeckt?				
	Jahr 2024			Punkte	Listenfeld: Ja/Teilweise/Nein/Nicht zutreffend
	Jahr 2025			Punkte	Listenfeld: Ja/Teilweise/Nein/Nicht zutreffend
	Jahr 2026			Punkte	Listenfeld: Ja/Teilweise/Nein/Nicht zutreffend
II.2)	**Bürgschaften, Gewährverträge etc. im Verhältnis zur Liquiditätsreserve**				
II.2.1)	Sonstige Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	€			K 3491
II.2.2)	Deckung durch Liquiditätsreserve				Listenfeld: Ja/Teilweise/Nein
II.2.3)	Betrag Liquiditätsreserve zum 31.12.2022	€			Kg 143 + Kb 18
II.2.4)	Dauernde Leistungsfähigkeit zur Erwirtschaftung des Schuldendienstes bei Fälligkeit			Punkte	Listenfeld: Ja/Nein
II.3)	**Liquiditätskreditrahmen**				
II.3.1)	Liquiditätskreditrahmen	€			Der Liquiditätskreditrahmen soll laut Festsetzung in der Haushaltssatzung der Kommune eingetragen werden.
	Verhältnis des Liquiditätskreditrahmens zu den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	%		Punkte	
II.3.2)	genehmigter Liquiditätskreditrahmen	€			Der durch die Kommunalaufsicht genehmigte Liquiditätskreditrahmen.
II.4)	**Haushaltskonsolidierungskonzept gemäß § 100 Abs. 5 KVG LSA**				
II.4.1)	Haushaltskonsolidierungskonzept (HKK) zur Reduzierung des Liquiditätskreditvolumens			Punkte	Listenfeld: 1 = Nicht erforderlich 2 = Ja, Reduzierung des Liquiditätskreditvolumens dargelegt 3 = Ja, aber Reduzierung des Liquiditätskreditvolumens nicht oder nicht fristgerecht dargelegt 4 = Nein, trotz Erforderlichkeit
II.5)	**Investive Verbindlichkeiten (inklusive Finanzierungsleasing und ÖPP-Projekte)**				
II.5.1)	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen zum 1.1.2023	€			Kg 321
II.5.2)	Finanzierungsleasing	€			K 3431
II.5.3)	ÖPP-Projekte nach Europäischem System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung (ESVG)	€	€		K 3441
	Durchschnittliche Verschuldung nach Gebietskörperschaften zum 31.12.2021	€			
	Summe der investiven Verbindlichkeiten	€			Kg 321 + K 3431 + K 3441
	je Einwohner	€		Punkte	

II.6)	**Schuldendienstquote**			
	Zuweisung aus FAG ohne Investitionspauschale		€	Laut Festsetzung
II.6.2)	Bedarfszuweisungen vom Land		€	K 6121
II.6.3)	Allgemeine Umlagen von Gemeinden (Kreis- und Verbandsgemeindeumlage)		€	K 6182
II.6.4)	Schuldendiensthilfen		€	Kg 623
	Summe der allgemeinen Deckungsmittel		€	
II.6.5)	Zinsauszahlungen und Sonstige Finanzauszahlungen		€	Kg 751 + 759
II.6.6)	Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		€	Kg 792
II.6.6.1)	darunter ordentliche Tilgung		€	Als ordentliche Tilgung bezeichnet man eine Form der Tilgung, bei der die Rückzahlung der Kreditsumme planmäßig und gemäß den vereinbarten Konditionen erfolgt.
II.6.7)	Allgemeine Umlagen an das Land (Finanzkraftumlage)		€	K 7371
	Summe des Schuldendienstes		€	
	Schuldendienstquote		%	Punkte
II.7)	**Latente Risiken**			
II.7.1)	wahrscheinliche Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften, die zwar bilanziert sind, für die aber keine Liquiditätsreserve vorhanden ist			
II.7.2)	aus der wirtschaftlichen Betätigung der Kommune wie Inanspruchnahme aus kommunalen Beteiligungen, Eigengesellschaften, Sondervermögen, der Mitgliedschaft in Zweckverbänden (z. B. bestehende Verlustvorträge, Liquiditätsprobleme, bilanzielle Überschuldung)			Mögliche oder absehbare finanzielle Belastungen der Gemeinde bzw. des Landkreises, die in den anderen Haushaltskennzahlen noch nicht enthalten sind oder über deren Aussagekraft hinausgehen. Zur Einschätzung der latenten Risiken zu II.7.2) sind die Unterlagen zum Beteiligungsmanagement heranzuziehen.
II.7.3)	Risiken aus Forfaitierung mit Einredeverzicht			
II.7.4)	Rückstellungen für Zahlungsverpflichtungen aus Rechtsstreitigkeiten			
II.7.5)	Rückstellungen für drohende Rückforderungen von Zuwendungen			Listenfeld: 1 = Keine 2 = Gering 3 = Mittel 4 = Hoch
II.7.6)	Rückstellungen, für die keine Liquiditätsreserve vorhanden ist			
II.7.7)	Erhöhung von Umlagen			
II.7.8)	Sonstiges			
II.7.9)	Einschätzung gesamt			Punkte
	Bemerkung			

III. Personalausstattung

Hinweis: Es sind die Vollzeitäquivalente des Stellenplans getrennt nach Kernverwaltung und weiterem Personal zum 1.1. des Planjahres anzugeben, die für die Aufgabenerfüllung erforderlich sind. Darüber hinaus ist anzugeben, ob weiteres Personal in ausgelagerten, verbundenen Einheiten zum 1.1. des Planjahres vorhanden ist.

Handelt es sich bei Ihren Angaben um vorläufige Daten? ☐

			- Anzahl Vollzeitäquivalente mit 1 Nachkommastelle angeben -			
			Kernverwaltung[1]	**weiteres Personal**[2]	**Ist weiteres Personal in ausgelagerten, verbundenen Einheiten vorhanden?**[3]	**Bewertung**
III.1)	Pb 11	Innere Verwaltung				
III.2)	Pb 12	Sicherheit und Ordnung				
III.3)	Pb 21	Allgemeinbildende Schulen				
III.4)	Pb 22	Förderschulen				
III.5)	Pb 23	Berufsbildende Schulen				
III.6)	Pb 24	Weitere schulische Aufgaben				
III.7)	Pb 25	Wissenschaft und Ausstellungen				
III.8)	Pb 26	Kultureinrichtungen				
III.9)	Pb 27	Volksbildung				
III.10)	Pb 28	Örtliche Kulturaufgaben				
III.11)	Pb 29	Kirche und Religion				
III.12)	Pg 311	Grundversorgung und Hilfen				
III.13)	Pg 312	Bürgergeld, Grundsicherungsleistungen für Arbeitsuchende				
III.14)	Pg 313	Hilfen für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)				
III.15)	Pg 314	Eingliederungshilfe nach SGB IX				
III.16)	Pg 315	Soziale Einrichtungen				
III.17)	Pb 32	Bundesversorgungsgesetz (BVG)				
III.18)	Pg 33	Wohlfahrtspflege				
III.19)	Pb 34	Weitere soziale Leistungen				
III.20)	Pb 35	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen				
III.21)	Pb 36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
III.22)	Pb 41	Gesundheitsdienste				
III.23)	Pb 42	Sportförderung				
III.24)	Pb 51	Räumliche Planung und Entwicklung				
III.25)	Pg 521	Bau- und Grundstücksordnung				
III.26)	Pg 522	Wohnbauförderung				
III.27)	Pg 523	Denkmalschutz und -pflege				
III.28)	Pb 53	Ver- und Entsorgung				
III.29)	Pb 54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
III.30)	Pg 551	Öffentliches Grün/Landschaftsbau				
III.31)	Pg 552	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen				
III.32)	Pg 553	Friedhofs- und Bestattungswesen				
III.33)	Pg 554	Naturschutz und Landschaftspflege				
III.34)	Pg 555	Land- und Forstwirtschaft				
III.35)	Pb 56	Umweltschutz				
III.36)	Pg 571	Wirtschaftsförderung				
III.37)	Pg 573	Allgemeine Einrichtungen und Wirtschaftliche Unternehmen				
III.38)	Pg 575	Tourismus				

III.39)	Anzahl Vollzeitäquivalente insgesamt			
	Anzahl Vollzeitäquivalente insgesamt je 1.000 Einwohner			Punkte
	darunter:			
III.40)	Anzahl Vollzeitäquivalente Bauhof			
III.41)	Anzahl Vollzeitäquivalente insgesamt mit KW-Vermerk ohne Altersteilzeit			
III.42)	Anzahl Vollzeitäquivalente in Altersteilzeit			
	darunter:			
III.42.1)	Anzahl Vollzeitäquivalente in Altersteilzeit mit KW-Vermerk			
	Bemerkung			

[1] Kernverwaltung umfasst alle Organisationseinheiten im administrativen Kernbereich (Dezernate, Fachbereiche, Ämter, Abteilungen, Sachgebiete, o. ä.) der kommunalen Verwaltung mit Ausnahme der operativen Einrichtungen im nachgeordneten Bereich (Bauhof, Straßenmeisterei, Wohnungsbetreibung, Hausmeisterei, Gärtnerei, Parks, Außendienste, Schulbetrieb, Kindertageseinrichtungen, Jugendeinrichtungen, Theater, Museen, Bücherei, Schwimmbad, Mehrzweckhalle, u. a.) sowie der organisatorischen und/oder rechtlich verselbstständigten Einrichtungen (Eigenbetrieb, Eigengesellschaft, Stiftung, u. a.)

[2] Weiteres Personal sind alle im Stellenplan vorhandenen Vollzeitäquivalente, welche dieser neben dem Personal der sog. "Kernverwaltung" aufweist. Dies ist das nichtadministrative Personal wie Schulsekretärinnen, pädagogisches Personal in den eigenen Kindertageseinrichtungen, Bibliothekspersonal, Reinigungskräfte, Personal des Bauhofes, etc.

[3] In ausgelagerten, verbundenen Einheiten vorhandenes Personal ist Personal in öffentlich-rechtlichen Unternehmen oder privat-rechtlich organisierten Unternehmen im mehrheitlichen oder vollen Eigentum der Kommune. Dazu zählen gemäß § 2 Abs. 3 und 4 Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) alle Unternehmen, an deren Nennkapital die öffentliche Hand mit mehr als 50 % beteiligt ist. Insbesondere sind Eigengesellschaften, Eigenbetriebe oder Anstalten öffentlichen Rechts zu berücksichtigen.

IV. Bilanz

		Stand 31.12.2022	Erläuterungen
	Handelt es sich bei Ihren Angaben um vorläufige Daten?	☐	
IV.1)	**Eröffnungsbilanz**		
IV.1.1)	Eröffnungsbilanz erstellt?		Listenfeld: Ja/Nein
IV.1.2)	Eröffnungsbilanz geprüft?		Listenfeld: Ja/Nein
IV.1.3)	Jahr der Eröffnungsbilanz?		Angabe des Jahres der Eröffnungsbilanz
IV.1.4)	Eigenkapital aus Eröffnungsbilanz	€	Stand des Eigenkapitals aus der Eröffnungsbilanz
IV.2)	**Entwicklung des Eigenkapitals**		
IV.2.1)	Gesamtkapital	€	Kb 20 + 23 + 25 + 26 + 27 + 28 + 30 + 32 + 33 + 34 + 35 + 36 + 37 + 39
IV.2.2)	Eigenkapital	€	Kb 20
IV.2.3)	Sonderposten	€	Kb 23
IV.3)	**Eigenkapitalpositionen**		
IV.3.1)	Rücklage aus der Eröffnungsbilanz	€	K 2010
IV.3.2)	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	€	K 2011
IV.3.3)	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	€	K 2012
IV.3.4)	Sonderrücklagen	€	K 2021
	Fehlbetragsvortrag zum 31.12.2021	€	K 2031 - Eingabe aus Ergebnishaushalt & Ergebnisrechnung
	Jahresergebnis	€	K 2041 - Eingabe aus Ergebnishaushalt & Ergebnisrechnung
IV.4)	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**		
IV.4.1)	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	K 1991
IV.5)	**Rückstellungen**		
IV.5.1)	Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	€	Kb 25
IV.5.2)	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien und für die Sanierung von Altlasten	€	Kb 26
IV.5.3)	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	€	Kb 27
IV.5.4)	Rückstellungen für Verdienstzahlungen und verdienstabhängige Zahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit, für abzugeltenden Urlaubsanspruch aufgrund längerfristiger Erkrankung und für ähnliche Maßnahmen	€	Kg 281
IV.5.5)	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und aus Steuer- und Sonderabgabeschuldverhältnissen	€	Kg 282
IV.5.6)	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	€	Kg 283
IV.5.7)	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren	€	Kg 284
IV.5.8)	Rückstellungen für sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften	€	Kg 289

IV.6)	**Weitere Verbindlichkeiten**		
IV.6.1)	Anleihen	€	Kb 30
IV.6.2)	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	€	Kb 34
IV.6.3)	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten aus Transferleistungen und sonstige Verbindlichkeiten	€	Kb 35 + 36 + 37
	Bemerkung		

V. Informationen

		Planjahr/ Haushaltsjahr 2023	Vorjahr/ Istjahr 2022	Erläuterung
	Handelt es sich bei Ihren Angaben um vorläufige Daten?	☐		
V.1)	**Kreisumlagesätze**	*- mit 4 Nachkomma-stellen angeben -*		
V.1.1)	Werden einheitliche Umlagesätze der Kreisumlage erhoben?			Listenfeld: Ja/Nein Sind die Kreisumlagen auf die Steuerkraftzahlen der Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer sowie der Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer gleich, dann bitte den einheitlichen Umlagesatz mit 4 Nachkommastellen angeben.
V.1.2)	Umlagesatz der Kreisumlage	%	%	
V.1.3)	Kreisumlage auf die Steuerkraftzahl der Grundsteuer A	%	%	
V.1.4)	Kreisumlage auf die Steuerkraftzahl der Grundsteuer B	%	%	
V.1.5)	Kreisumlage auf die Steuerkraftzahl der Gewerbesteuer	%	%	
V.1.6)	Kreisumlage auf die Steuerkraftzahl Gemeindeanteile an der Einkommensteuer	%	%	
V.1.7)	Kreisumlage auf die Steuerkraftzahl Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer	%	%	
V.1.8)	Kreisumlage auf die Schlüsselzuweisung	%	%	
V.2)	**Leistungen aus dem Ausgleichsstock des Landes**			
V.2.1)	In welcher Höhe bestehen noch nicht zurückgezahlte Liquiditätshilfen?	€		Betrag noch nicht zurückgezahlter Liquiditätshilfen ist anzugeben. Ggf. sind Nullbeträge anzugeben.
V.2.2)	Sind Liquiditätshilfen aus dem Ausgleichsstock beantragt?			Listenfeld: Ja/Nein
V.2.2.1)	Datum des Antrags			Angabe des Antragsdatums (TT.MM.JJJJ)
V.2.2.2)	Beantragte Liquiditätshilfen	€		Summe der beantragten Liquiditätshilfen angeben.
V.2.3)	Sind Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichsstock beantragt?			Listenfeld: Ja/Nein
V.2.3.1)	Beantragte strukturelle Fehlbeträge	€		Die Summe der beantragten strukturellen Fehlbeträge ist anzugeben.
V.2.3.2)	Haushaltsjahre der strukturellen Fehlbeträge			Haushaltsjahre mit strukturellen Fehlbeträgen angeben. Die Jahre sind mit einem Komma zu trennen.
V.3)	Erfolgt die Teilnahme am STARK II-Programm			Listenfeld: Ja/Nein
V.4)	Erfolgt die Teilnahme am STARK V-Programm			Listenfeld: Ja/Nein
V.5)	Außerhalb von STARK II noch verbleibende Kredite	€		Voraussichtliche Höhe der bestehenden Kredite (außerhalb STARK II) zum 31.12. des Vorjahres nach Abzug der Tilgungsrate. Angabe der längsten Restlaufzeit aufgenommener Kredite zum Betrachtungszeitpunkt.
V.5.1)	mit längster Restlaufzeit von (Jahren)			
V.6)	**Auszahlungen**			
V.6.1)	Personal- und Versorgungsauszahlungen	€		Kg 701 + 702 + 703 + 704 + 711 + 713 + 714 + 741
V.6.2)	Allgemeine Umlagen an Gemeinden, Gemeindeverbände und Zweckverbände	€		K 7372 + 7373 + 7374 + 7375
V.6.3)	Soziale Leistungen	€		Kg 733 + 746

V.6.4)	Auszahlungen an das Land		€	K 7311 + 7321 + 7351 + 7451 + 7511
	Allgemeine Umlagen an das Land (Finanzkraftumlage)		€	K 7371 - Eingabe aus Finanzhaushalt
	Bemerkung			

VI. Zuschussbedarfsliste

Hinweis: Für die Vergleichbarkeit von kommunalen Produkten sind die jeweiligen internen Leistungsverrechnungen zu berücksichtigen. Die Eingaben erfolgen ohne Vorzeichen.

			Planjahr/ Haushaltsjahr 2023	
	Handelt es sich bei Ihren Angaben um vorläufige Daten?		☐	
			Aufwand	**Ertrag**
VI.1)	P 1113	Zentrale Dienste	€	€
VI.2)	P 1117	Management Sachvermögen	€	€
VI.3)	Pg 126	Brandschutz	€	€
VI.4)	Pb 21	Allgemeinbildende Schulen	€	€
VI.5)	Pg 252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	€	€
VI.6)	Pb 27	Volksbildung	€	€
VI.7)	Pb 28	Örtliche Kulturaufgaben	€	€
VI.8)	Pg 365	Tageseinrichtungen für Kinder	€	€
VI.9)	Pg 366	Einrichtungen der Jugendarbeit	€	€
VI.10)	Pb 42	Sportförderung	€	€
VI.11)	Pg 538	Abwasserbeseitigung	€	€
VI.12)	P 5451	Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung	€	€
VI.13)	Pg 551	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	€	€
VI.14)	Pg 552	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	€	€
VI.15)	Pg 553	Friedhofs- und Bestattungswesen	€	€
VI.16)	Pg 573	Allgemeine Einrichtungen und Wirtschaftliche Unternehmen	€	€
VI.17)	Pg 575	Tourismus	€	€
		Bemerkung		

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Vorläufige Gesamtpunktzahl	
Vorläufiges Endergebnis	

Für eine spätere Aktualisierung der Daten sollten Sie vor dem Versand eine lokale Sicherung durchführen.
Übermitteln Sie Ihre Daten über die Schaltfläche Senden an das statistische Amt.
Nach fehlerfreiem Empfang wird automatisch eine Quittung erzeugt, die Sie auf Ihrem PC archivieren können.